

## Profi Top Öl

8624 farblos

86241 farbig

8625 matt

1 l - 2,5 l - 10 l



### Eigenschaften:

Profi Top Öl ist ein hochwertiges Produkt auf Basis einer Öl-Harz-Verkochung. Es veredelt das Holz dauerhaft und ergibt eine widerstandsfähige, diffusionsfähige und antistatische Oberfläche. Der natürliche Holzcharakter wird vertieft und belebt und erhält einen samtigen Glanz. Für Parkett (Dielen, etc.), Sterling OSB Platten, Innenausbau und Möbeloberflächen.

Das Profi Top Öl kann als selbständiges Produkt (Grundierung + Schlussanstrich) und als Schlussanstrich zum Schutz der farbig geölten BIOFA Coloröl-Oberflächen verarbeitet werden.

Profi Top Öl erfüllt die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342. DIBt-Zulassungsnummer: Z-157.10-104

### Inhaltsstoffe:

Leinöl, Holzöl, Harzverkochungen auf Basis Sojaöl- und Tallöfetsäuren, aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, Kolophonharzlösung, Tonerde, Farbpigmente je nach Farbton, Reisschalenwachs, Zinkoxid, Mattierungsmittel, Entschäumer, Zirkonium-, Kobalt-, Calcium- und Mangan-Trockner, Antioxidans.

### Arbeitsschritte:

**1. Vorbehandlung:** Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12 %), sauber, staub- und fettfrei sein. Endschliff für Parkett 120er Körnung, für Möbel- und Innenausbau 150-180er Körnung.

**2. Verarbeitung im Walzverfahren:** Walzen: Kann auf den gängigsten industriellen Walzanlagen verarbeitet werden.

Die Gummierung (Shore-Härte ca. 30) muss beständig gegen Alkali (leicht), Säure (leicht) und diverse Lösemittel wie aromatenfreies Testbenzin, Alkohole, pflanzliche Öle, etc. sein (siehe Herstellerangaben).

**Erster Auftrag:** Auftragsmenge auf der Walzanlage einstellen. Optimale Werte (je nach Saugfähigkeit des Holzes) sind 20 - 30 g/m<sup>2</sup>. Das Profi Top Öl auftragen und anschließend mit der Vertreiberbürste bzw.

einem Pad auf der Oberfläche gleichmäßig verteilen bzw. einpaden. Die Auswahl der Pads ist an die Gegebenheiten der Oberfläche anzupassen. Wir empfehlen, nach dem Walzen mit einem grünen Pad zu arbeiten. Falls erforderlich mit der zylindrischen Polierbürste leicht ausbürsten. **Achtung!** Auf Poren und Kantenbenetzung achten. Materialverlust max. 2g/m<sup>2</sup>. Fertig geölte Bretter abnehmen und in den Hordenwagen zum Trocknen ablegen.

**Zweiter Auftrag:** Auftragsmenge auf der Walzanlage einstellen. Optimale Werte sind 6 - 10 g/m<sup>2</sup>. Profi Top Öl auftragen und anschließend wie oben beschrieben verteilen und ausbürsten. Die fertig geölten Oberflächen zum Trocknen in den Hordenwagen ablegen.

**Wichtig:** Vorversuche durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Nicht unter 16°C verarbeiten!

**3. Verarbeitung im Spritzverfahren:** Profi Top Öl lässt sich im Spritzverfahren mit allen gängigen Spritzsystemen verarbeiten.

Zum besseren Eindringen des Öles kann das Holz mittels IR-Lampen auf 40 ± 5°C vorgewärmt werden (Porenöffnung).

Ca. 10-20 Minuten nach dem Auftrag mittels einer Vertreiberbürste bzw. einem Pad die Oberfläche gut egalisieren.

**4. Verarbeitung manuell:** Grundanstrich Profi Top Öl gut aufrühren und durch Streichen, Rollen oder Wischen dünn und gleichmäßig auftragen. Im Bodenbereich mit einer Gummilippe, einem Flächenstreicher, einer kurzflorigen Velourrolle oder einer Doppelklingen-Spachtel aus Edelstahl arbeiten. Bei Spachtelauftrag darauf achten, dass das Öl nicht zu dünn aufgezogen wird. Die Auftragsmenge richtet sich nach der Saugfähigkeit des Holzes. Nach einer Eindringzeit von einer Stunde evtl. überstehendes Öl mit einem Gummiabstreifer zu noch saugfähigen Stellen hin vertreiben bzw. aufnehmen. Anschließend mit einer Tellermaschine und grünem Pad gründlich einpaden und trocken auspolieren. Um eine gleichmäßig seidenglänzende Oberfläche zu erzielen, wird mit einem weißen Pad nachpoliert.

**Schlussanstrich:** Bei stark belasteten oder besonders saugfähigen Untergründen bzw. zum Schutz der farbig gestalteten Oberflächen

wird am nächsten Tag ein zweiter Auftrag wie oben beschrieben durchgeführt. Der Schlussanstrich kann auch ohne zu padden erfolgen. Dafür das Öl gut aufrühren und mit kurzfloriger Velourrolle dünn und gleichmäßig auftragen. Die Oberfläche ohne zu padden trocknen lassen.

**5. Reinigung der Arbeitsgeräte:** Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen.

### 6. Reinigung und Pflege der Oberflächen:

Die ersten 3 Wochen die Öloberfläche nur trocken reinigen. Trockene Reinigung mit weichem Besen, Tuch, Mopp oder Staubsaugerbürste. Bei feuchter Reinigung mit pH-neutralem, mildem Reinigungsmittel in handwarmem Wasser. Wir empfehlen NACASA Universalreiniger 4010 und zur Pflege NAPLANA Pflegeemulsion 2085 und NAPLANA Plus antirutsch 2086 (BIOFA Händler). Siehe auch die spezielle BIOFA Reinigungs- und Pflegeanleitung!

### Trocknung:

Die Oberflächen sind bei oben genannten Vorgaben nach 12 Stunden trocken und stapelbar, nach 3 Tagen schwach, nach 7-10 Tagen voll belastbar. (18-23 °C, 55-65 % rel. Luftfeuchte). Trocknungsverzögerungen durch niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte und auf gerbsäurehaltigen Hölzern, Tropenhölzern und Kork sind möglich.

### Verbrauch / Ergiebigkeit:

Gemäß bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt) werden als alleinige Beschichtung 1x 24 g/m<sup>2</sup>, bzw. als Deckanstrich für Coloröl 2110-11 1x 18 g/m<sup>2</sup> aufgebracht. Im Durchschnitt liegen Verbrauch und Ergiebigkeit bei 20-30 ml/m<sup>2</sup> bzw. 33-50 m<sup>2</sup>/l, hängt aber von der Saugfähigkeit des Untergrundes und dem jeweiligen Walz- oder Spritzverfahren, bzw. der Applikationsmethode ab und muss im Einzelfall jeweils ermittelt werden.

### Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen und Decorwachs evtl. durchsieben.

### Pflege:

Mit NACASA Art. Nr. 4010 feucht reinigen und mit NAPLANA Art. Nr. 2085 bzw. NAPLANA Plus antirutsch Art. Nr. 2086 pflegen. Pflegeanleitung beachten!

### Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11\*

### Gefahren- und Sicherheitshinweise:

**Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Enthält Neodecansäure, Cobaltsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen Beratung für Allergiker: Tel.: +49(0)7164-9405-0. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen –(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Auf ausreichenden Hautschutz achten. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

GISCODE: Ö 60+

### VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/f): 700 g/l (2010)

8624, 86241, 8625 enthalten max. 170 g/l VOC.



Stand: 16.07.2024